

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales teilt mit:

Badeverbot an den Badestellen Tegeler See

Bis zum Vorliegen neuer Untersuchungsergebnisse wird an den Badestellen des Tegeler See vorsorglich ein Badeverbot ausgesprochen.

Toxinbildende Blaualgen haften an Unterwasserpflanzen. Wenn sich mit Blaualgen besiedelte Pflanzenteile vom Untergrund lösen oder an die Wasseroberfläche auftreiben, können die ins Wasser abgegebenen Toxine für Badende eine Rolle spielen. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen wurden die höchsten Konzentrationen im Spülsaum mit angeschwemmten Pflanzenteilen nachgewiesen. Dies ist der Bereich, in dem sich vorwiegend Kleinkinder aufhalten.

Grundsätzlich ist der Kontakt mit den ans Ufer geschwemmten Algenansammlungen zu vermeiden!

Präventiv werden die Badestellen im Uferbereich von an Land gespülten Pflanzenresten fachmännisch gereinigt. Von eigenmächtigen Uferreinigungen wird dringend abgeraten.

Weitere Informationen zu den Badestellen und der Badegewässerqualität erhalten Sie hier:

- Internetauftritt des LAGeSo -
<https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/gesundheitsschutz/badegewaesser>
- <https://www.badestellen.berlin.de>
- rbb- Videotext Seiten 657 Übersicht, 658+659 Badestellen
- Info-Tafeln vor Ort an den Badestellen

Kontakt: Pressestelle LAGeSo xxx